



Medienmitteilung
Aarau, 28. Januar 2020

Neue Plattform mit Aargauer Braukunst

Die Aargauer Bierkultur erhält an der AMA erstmals eine eigene Plattform. Diverse kleine und mittlere Brauereien aus dem Kanton stellen dort ihre Biersorten vor. Sogar ein AMA-Bier ist in Planung. Ziel ist es, dass das Publikum die Aargauer Braukunst auch in den kommenden Jahren an der AMA entdecken kann.

Die Zahl der Brauereien in der Schweiz ist in den letzten Jahren geradezu explodiert. 1990 waren es 32 registrierte Betriebe, heute gibt es über 1'100 steuerpflichtige Inlandbrauereien. Die meisten davon sind Klein-Brauereien. Der Trend erfasste auch den Kanton Aargau. Über 60 angemeldete Kleinbrauereien gibt es heute im Aargau. Tendenz steigend.

Den Aargau als Bierkanton präsentieren

Die Aargauer Bierkultur kann an der diesjährigen AMA erstmals auf einer speziellen Ausstellungsfläche entdeckt und erlebt werden. «Wir möchten den Klein-Brauereien eine Plattform geben und zeigen, dass der Aargau als Bierkanton viel zu bieten hat», sagt Christine Fallet von der AMA. Fritz Züger, Vertreter der IG, sieht grosses Potenzial: «Die AMA ist eine gute Gelegenheit die lokale Aargauer Braukunst bekannter zu machen. Es gibt grossartige Aargauer Biersorten, alte und neue Bierstyle zu degustieren, welche auch für nichtbiertrinkende Besucher mindestens ein Aha-Erlebnis auslösen können.» Es ist eine ideale Gelegenheit direkt vor Ort mit den Brauer über die Herstellung, die Rohstoffe, Gerätschaften, Bier, Gesundheit und vieles mehr zu diskutieren. So ist es auch ein Ziel, dass die Aargauer Bierkultur auch in Zukunft an der AMA vertreten ist.

Über 30 Aargauer Biersorten degustieren

An der Premiere in diesem Jahr werden sechs bis acht kleine und mittlere Brauereien aus dem Kanton vertreten sein. «Jede Brauerei wird zirka vier Biersorten an ihrer Theke ausschenken. Damit stehen rund 30 Aargauer Biere zum Degustieren bereit», erklärt Fritz Züger, der bei RabenBrau in Gränichen und neu in der BrauGarage Reinach selber Bier braut. Die Besucherinnen und Besucher können ein AMA-Bierglas erwerben und damit auf Entdeckungsreise gehen. «Man kann sich einen Schluck, einen Deziliter oder drei Deziliter von einer Biersorte einschenken lassen und so nach Belieben die Aargauer Biere vor Ort probieren.» Wer sein Bierglas nach dem gemütlichen Degustieren abgibt, erhält das Depot zurück. Wer das Glas behält, nimmt ein besonderes Souvenir nach Hause.

AMA-Bier in Planung

Die IG BierKulturAargau und die AMA denken auch über ein AMA-Bier nach, das speziell für die Messe gebraut wird. «Das wäre naheliegend und würde sicher auf Interesse stossen», ist Fritz Züger überzeugt und fügt schmunzelnd an: «Noch ist nichts spruchreif, aber es braut sich was zusammen.»

Folgende Aargauer Kleinbrauereien sind für die AMA 2020 bestätigt:

Chenvanloon, Neuenhof

Buchser Bier, Buchs AG

RabenBrau, Gränichen

Brauerei Heero, Oberentfelden

Tiersteiner, Frick

BrauGarage, Reinach AG

Brauerei Erusbacher & Paul AG, Villmergen

Die AMA Aargauer Messe Aarau 2020 findet vom **25. bis 29. März 2020** statt.

Pressekontakt

Christine Fallet, Projekte/AMA
062 822 03 35 / christine.fallet@wigma.com

Fritz Züger, IG BierKulturAargau
076 424 01 00 / fritz.zueger@bierkulturaargau.ch

www.ama.ch